

# WAZ | Kunst ganz nah am Wasser geformt

## Ausstellung „on the beach“ vereint die täuschend echten Badenden-Skulpturen der Amerikanerin Carole A. Feuerman mit Arbeiten von Essener Künstlern

*Von Martina Schürmann*

Auf Die Kunst macht in der Galerie Klose dieser Tage Strandurlaub. Sie spannt die Sonnenschirme auf, pustet die bunten Wasserbälle auf und steigt gelöst in die Mittelmeer-Fluten. „on the beach“ also heißt das aktuelle Motto und könnte an flirrend-heißen Hundstagen wie diesen nicht passender sein.

### **Zwischen Nordsee und Mittelmeer**

Sommer, Sonne, Badenixen. Keine formt sie so traumschön, so ganz bei sich und extrem lebensecht wie die große Dame des Hyperrealismus, die amerikanische Künstlerin Carole A. Feuerman. In der Kunsthalle Tübingen präsentiert die 73-jährige Amerikanerin ihre Arbeiten derzeit neben Künstler-Ikonen wie Duane Hanson oder Maurizio Cattelan. In der Essener Schau ist Feuerman von Kollegen umgeben, die ihre Kunst für diese Ausstellung ebenfalls ganz nah am Wasser konzipiert haben. Eun Jung Seo-Zimmermann zeigt uns das Meer wie eine glitzernde Fläche aus Bewegung, Licht und Spiegelreflexen. Esther Miranda präsentiert die „Nordsee“ als mattfarbendes Strandidyll, Kirsten van den Bogaard zeigt in gewohnter Rückenansicht eine unbekannte Strandläuferin und Ralf Koenemann zähmt die tosenden Meereswogen diesmal für sommerliche Badefreuden.

Im Mittelpunkt aber stehen Carole A. Feuermans Badende: Die auf einem echten Sandbett meditierende „Miniatur Balance“ oder die träumende „Brooke with Beachball“ werden dabei auf ungewöhnliche Weise inszeniert. Der Kasseler Raumdesigner Masin Idriss hat den täuschend echten Frauenfiguren mit ihren makellosen Körpern und den auffälligen Badekappen einen ebenso realistischen „Unterbau“ verschafft. Mal dient da ein riesiges blaues Oval wie ein Pool als Sockelersatz, mal hält ein Absprungbrett für den athletischen „Miniature Diver“ parat. Ob die Kunst damit im Interieur aufgeht oder das Design die Kunsterfahrung räumlich erweitert darf jeder selber entscheiden.

Feuerman jedenfalls fasziniert bis heute mit ihren Frauenfiguren, die sie seit den 1970ern aus Kunstharz in irritierender Echtheit formt. Bill und Hillary Clinton oder Malcolm Forbes sollen Skulpturen von Feuerman erstanden haben. Sie alle sind mit der Kunst gerne mal an den Strand gegangen.

### **Beach-Besuch mit vielen Freunden**

Die Ausstellung „on the beach“ läuft bis zum 18. August 2018 in der Galerie Klose, Rüttenscheider Str. 221. Neben der Kunst von Carole A. Feuerman gibt es Arbeiten von Joanna Jesse, Ralf Koenemann, Esther Miranda, Armin Scheid, Gan-Erdene Tsend, Kirsten van den Bogaard, Sigrid von Lintig, Eun Jung Seo-Zimmermann und Jörg W. Schirmer.